

Presseinformation

## Meran und Umgebung

### Alpin-mediterranes Lebensgefühl in Südtirol (Italien)

In Meran und den umliegenden Tälern lassen sich die alpin-mediterrane Natur und Kultur Südtirols in direkter Nachbarschaft zueinander erleben. Meran mit seiner üppigen Vegetation und dem milden Klima ist das mediterrane Zentrum der Region.

Als **geschichtsträchtige Kurstadt** ist Meran reich an Kulturangeboten und Gastronomie von internationalem Rang. Aus Tradition ist man hier weltoffen: Aus dem **Zusammenleben der deutschen und italienischen Volksgruppen** entsteht ein besonderes Lebensgefühl, das sich im Alltag widerspiegelt. Von Meran aus erreichen Gäste in kurzer Zeit **ruhige Täler und Berge** mit gelebten alpinen Bräuchen, aufrichtiger Gastlichkeit sowie intakter Natur. Der Naturpark Texelgruppe, der Meraner Höhenweg und die fünf Ski- und Wandergebiete bieten alpine Aktivitäten in unterschiedlichen Höhenlagen und Schwierigkeitsgraden.

### Mediterranes Meran: Aus Tradition weltoffen

Meran liegt in einem Tal, das nach Norden von den bis zu 3.337 Meter hohen Bergen der **Texelgruppe** geschützt ist und sich nach Süden in Richtung Bozen öffnet. Diese geschützte Lage sorgt für ein **besonders mildes Klima** das ganze Jahr über. Der Kontrast zwischen der mediterranen Pflanzenwelt in den Garten- und Parkanlagen der Stadt und den schneebedeckten Gipfeln im Hintergrund machen den besonderen Reiz der Stadt aus. Der Pflanzenreichtum ist besonders in den **Gärten von Schloss Trauttmansdorff** sichtbar. Dieser wurde 2013 als „International Garden of the Year“ ausgezeichnet und gilt somit als einer der schönsten botanischen Gärten weltweit. Klima und Lage in den Bergen im Norden Italiens begründeten Merans **Ruf als Kurstadt**. Mit dem Aufenthalt der Kaiserin Elisabeth von Österreich auf Schloss Trauttmansdorff im 19. Jahrhundert entwickelte sie sich zum **Liebling der europäischen Aristokratie**: Der Grundstein für Südtirol als internationale Urlaubsregion war gelegt. Heute erlebt man in Meran historischen Charme mit einem lebendigen Stadtleben. Das prächtige **Kurhaus** mit seinen Jugendstilelementen steht im architektonischen Dialog mit der modernen **Therme Meran** von Stararchitekt Matteo Thun. Eine bunte Flora und Fauna lässt sich entlang der vor über 100 Jahren angelegten Promenaden inmitten der Stadt entdecken. Italienische Mode und Feinkostläden ergänzen das Angebot. Ungebrochen ist auch Merans Rolle als kultureller Mittelpunkt der Region. Gäste und Einheimische finden das ganze Jahr über ein umfangreiches **Kulturangebot** vor: Von den Meraner Musikwochen mit klassischen Orchestern von Weltruf, den hochkarätigen World Music-Abenden in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff, dem Südtirol Jazz Festival und dem Merano WineFestival bis zu den Pferderennen auf einer der bekanntesten Rennbahnen Italiens.

### In direkter Nachbarschaft: Dörfer und Gebirgstäler mit intakter Natur und lebendiger Tradition

Rund um Meran liegen die Dörfer Schenna, Dorf Tirol mit dem bekannten Schloss Tirol, Hafling, bekannt durch die Pferderasse Haflinger, Nals, Tisens mit der größten und wohl ältesten Rebe der Welt, Lana als größte Apfelanbaugemeinde Europas, Marling, Partschins als Heimat des Erfinders der Schreibmaschine, Algund und Naturns, wo die ältesten Fresken des deutschsprachigen Raumes zu finden sind.

Nach Norden verläuft von Meran aus das **Passeiertal**, eines von drei Tälern in der Region. Am Ende des Tales führen die Pässe Jaufen und Timmelsjoch Richtung Österreich. Das Passeiertal ist die Heimat des Freiheitskämpfers Andreas Hofer und liegt inmitten des Naturparks Texelgruppe. Kleine Brauereien, die Herstellung von Biobergkäse sowie Speck und die Ziegenzucht geben dem Tal seine eigene Identität. 2014 bereitete sich dort die deutsche Fußballnationalmannschaft auf die Weltmeisterschaft in Brasilien vor.

Das hochalpine **Schnalstal** erlangte im Jahr 1991 Weltruhm mit dem Fund der Gletschermumie Ötzi und ist eines der landschaftlich anspruchsvollsten Täler Südtirols. Es bietet kilometerlange markierte Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade bis hinauf zur Weißkugel, dem höchsten Gipfel der Region auf 3.738 Metern. Alljährlich kommen Topskiathleten aus aller Welt, um auf dem Schnalstaler Gletscher bei idealen Bedingungen zu trainieren. Der traditionelle Schafübertrieb von den Ötztaler in die Südtiroler Alpen, Transhumanz genannt, ist immaterielles UNESCO Welterbe und mit 3.000 Schafen ein jährliches Spektakel im Tal.

Etwas südlich von Meran zweigt das langgezogene **Ultental** mit dem Gebiet **Deutschnonsberg** Richtung Südwesten ab. Es gilt als eines der ursprünglichsten Täler Südtirols, dessen Bewohner auch heute noch meist Bergbauern und Handwerker sind. Nur hier finden sich die typischen Ultner Paarhöfe mit ihren charakteristischen Schindeldächern und die tausendjährigen Urlärchen, die als die ältesten Nadelbäume Europas gelten. Bekannt ist das Tal vor allem für hochwertiges Tischlereihandwerk, die Biobäckerei Ultner Brot und die hochwertige Verarbeitung von Wolle.

### Bewegung, Erholung, Genuss

Meran und Umgebung bietet **ganzjährig** ideale Bedingungen für alle, die im Urlaub sowohl Entspannung, als auch Bewegung suchen. Die landschaftliche Vielfalt der Region ist geeignet zum Wandern, Bergsteigen oder Klettern. Daneben zieht sich ein weitläufiges Radwegenetz für Rennradfahrer und Mountainbiker durch die Region. Auf historischen **Waalwegen** entlang alter Bewässerungskanäle, auf dem **Meraner Höhenweg**, der als einer der schönsten Rundwanderwege der Alpen gilt und auf rund 100 km den Naturpark Texelgruppe umrundet, oder dem Fernwanderweg E5 finden sowohl Berganfänger als auch ambitionierte Wanderer gut ausgebaute Routen.

In der Region rund um Meran liegen fünf Wintersportgebiete: **Meran 2000**, das in unmittelbarer Nähe zu Meran liegt, die ursprüngliche **Schwemmalm im Ultental**, das kleine und romantische **Vigiljoch bei Lana** und das idyllische **Pfelders im Passeiertal**. Wer die sportliche Herausforderung sucht, findet sie auf dem **Gletscher im Schnalstal**. Auf einer Skitour, beim Langlaufen oder Schneeschuhwandern lässt sich die unberührte Natur der Region sanft erkunden. Sportliche Herausforderungen warten dagegen auf Eiskletterer, Rafter und Gleitschirmflieger.

Für Entspannung nach einem erlebnisreichen Tag sorgen Wellnessanwendungen in vielen Hotels. Immer mehr setzen diese auf Anwendungen mit regionalen Naturprodukten vom Heu- oder Molkebad über regenerierende Trauben-Massagen bis zu Apfel-Peelings. Das öffentliche Erholungszentrum ist die **Therme Meran** mit ihrem 5 ha großen Park, Saunas und Pools, Thermalinhalationen und Spa-Bereich mit Behandlungen auf Basis von Naturprodukten. Sie ist außerdem Zentrum für medizinische Prävention und Therapie.

Wer aktiv ist, darf auch genießen. Die kulinarische Tradition Tirols und Mitteleuropas trifft hier auf die mediterrane Küche Italiens. So gehören Antipasti und klassische italienische Vorspeisen wie Pasta-Gerichte ebenso zum Südtiroler Alltag wie traditionelle Südtiroler Hauptspeisen, Knödel in allen Varianten oder Mehlspeisen wie Apfelstrudel und Kaiserschmarren. Die Restaurants bieten ein großes kulinarisches Angebot von traditioneller bis zu gehobener Sterneküche. Die Almgasthäuser bieten Hausgemachtes und Produkte vom eigenen Hof. **Saisonalität, regionale Produkte und Nachhaltigkeit** sind dabei wichtige Säulen in der Küche Südtirols. Zum Essen empfiehlt sich ein gutes Glas **Wein**. Über 25 verschiedene Rebsorten findet man in Südtirol in zahlreichen Kellereien und Weingütern von Weltrang.